

Konferenz zum Thema Vergesellschaftung debattiert im Oktober über Strategien für eine demokratische Wirtschaft.

geschrieben von Andreas | 9. August 2022



Berlin. Die Anmeldung zur Konferenz „Vergesellschaftung: Strategien für eine demokratische Wirtschaft“, die vom 7. bis 9. Oktober in Berlin stattfindet, ist eröffnet! Die Veranstalter*innen freuen sich darauf Teilnehmenden aus Aktivismus, Gewerkschaften, Wissenschaft, Parteipolitik und Zivilgesellschaft einen Raum zu bieten, um den sozial-ökologischen Umbau unserer Wirtschaft voranzubringen.

Ramona Schmidt, Pressesprecherin des Konferenzteams, erklärt dazu: „Zeitgleich zum Start der Anmeldephase zeigen sich erneut die Abgründe einer auf Privateigentum und Gewinnorientierung basierenden Wirtschaft, die nicht an einem guten Leben für alle ausgerichtet ist: Während ein Großteil der Bevölkerung besorgt einem Winter mit extremen Energiepreisstegungen entgegenblickt, erwarten Energiekonzernriesen üppige Gewinne. Parallel dazu wird Vergesellschaftung in Berlin konkret. Dort nimmt die Kommission zur Enteignung großer Wohnkonzerne ihre Arbeit auf. Jetzt ist es an der Zeit, der Debatte um Vergesellschaftung Auftrieb zu verleihen!“

Von Wohnen über das Gesundheitssystem und Mobilität bis hin

zur Energieversorgung, Antworten finden wir in einer Demokratisierung der Wirtschaft. Wie diese konkret vorangetrieben und umgesetzt werden kann, soll auf der Konferenz für Vergesellschaftung gemeinsam erarbeitet werden.

Schmidt dazu: „Wir haben ein vielfältiges Programm zusammengestellt, welches auf konkrete politische Bewegungen ausgerichtet ist. In Workshops wird es viel Raum für Austausch und Strategieentwicklung geben. Auf den Podiumsgesprächen, die online verfolgt werden können, teilen bspw. Sabine Nuss, Bini Adamczak, Rabea Berfelde und Daniel Loick ihre Perspektiven auf das Thema Vergesellschaftung. Wir freuen uns auf drei Tage Diskussionen, Vernetzung und solidarisches Miteinander!“

Die Konferenz wird organisiert von communia – Zentrum demokratische Wirtschaft gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik, dem globalisierungskritischen Netzwerk Attac, Berlin 21, Fridays for Future, dem Institut Solidarische Moderne, Konzeptwerk Neue Ökonomie, Oxfam Deutschland, der Rosa-Luxemburg-Stiftung und dem Sonderforschungsbereich Strukturwandel des Eigentums.

Mehr zum Programm, zu Referent*innen und zur Anmeldung unter:
<https://vergesellschaftungskonferenz.de>

Pressekontakt:

presse@vergesellschaftungskonferenz.de

Ramona Schmidt +49 157 87932556 (Mo-Fr 9-17 Uhr)

allnatura als „Bester Online-

Shop“ ausgezeichnet!

geschrieben von Tanja Betzler | 9. August 2022



Der Kundenzufriedenheits-Beweis im FOCUS Magazin.

Der ökologische Online-Fachhändler allnatura kann sich aktuell über die herausragende Auszeichnung „Bester Online-Shop“ freuen. DEUTSCHLAND TEST und das Kölner Analyse- und Beratungshaus ServiceValue haben die 1.000 umsatzstärksten Online-Shops Deutschlands (Quelle: EHI Retail Institute) auf den Prüfstand gestellt. Hierbei konnten 992 Anbieter bewertet werden.

Die breit angelegte Untersuchungsfrage war folgende: „Mit welchem Online-Shop sind die Kunden besonders zufrieden?“ Um dies zu beantworten wurden in 26 verschiedenen Branchen mehr als 990.000 Kundenbewertungen abgegeben und ausgewertet. Hierunter sind einige Spezialisten, bei denen die Vollsortimenter nicht mithalten können und an Glanz verlieren. 1.000 Kundenstimmen wurden pro Online-Shop eingeholt. Jeder Befragte erhielt eine übersichtliche Auswahl von Online-Shops zur Angabe, ob jener dort auch als Kunde registriert ist beziehungsweise war. Aus eigener Kundenerfahrung der letzten zwölf Monate musste die Bewertung abgegeben werden. Die Befragung ist somit bevölkerungsrepräsentativ und zeigt damit die jeweilige Verbrauchersicht auf die Online-Shops.

Die Zeitschrift FOCUS hat in der Ausgabe Nr. 23/15 die Umfrage inklusive Ergebnisse veröffentlicht – allnatura, als konsequent ökologisch ausgerichteter Anbieter, ist hierbei in

der Kategorie „Möbel“ Testsieger mit der höchsten Kundenzufriedenheit geworden. allnatura konnte sich u.a. klar gegen schlafwelt.de und home24.de durchsetzen und zeigt damit, dass die Zufriedenheit der Kunden in der Tat an oberster Stelle steht. Diese Untersuchung stellt somit einen erstklassigen Gradmesser zur Würdigung der Aktivitäten von allnatura aus Kundensicht dar.

Stadtplanungshorrortrip II am 31. Oktober

geschrieben von Andreas | 9. August 2022

Presseeinladung

München, 27. Oktober 2014

VertreterInnen von Green City e.V., Bündnis Bezahlbares Wohnen, Altstadtfreunde, Bündnis Gartenstadt und Goldgrund führen am Halloween-Abend durch das Glockenbachviertel, um erneut auf die zunehmende Gentrifizierung und die sich immer schneller drehende Mietpreisspirale aufmerksam zu machen. Die Münchner Stadtentwicklung wird zunehmend durch Immobilien-Spekulationen beeinflusst. München verkommt zum Immobilienwühltisch!

Der Umzug startet am Kommunalreferat, wo die Landeshauptstadt München ihren Immobilienbesitz verwaltet. Im Anschluss wird das leere Haus an der Pestalozzistr. 2 thematisiert. Über die Lokalbaukommission und das Luxusgebäude „The Seven“ läuft der Zug an der Müllerstraße 6 vorbei, dann über den Gärtnerplatz bis zur Baustelle der „Glockenbachsuiten“, wo sich bis vor Kurzem ein Kastaniengarten befand. Mit dem Stadtplanungshorrortrip II wollen die TeilnehmerInnen zeigen, dass die Zukunft des Glockenbachviertels nicht in

hochpreisigen Wohnungen und Leerstand liegen darf. Vielmehr sind politische Maßnahmen nötig, um NormalverdienerInnen wirksam vor SpekulantInnen zu schützen und leere Gebäude umgehend wieder bewohnbar zu machen.

Termin: Freitag, 31. Oktober 2014, 18:00 Uhr

Treffpunkt: Kommunalreferat, Roßmarkt 3, München

AnsprechpartnerInnen:

Silvia Gonzalez,
Green City e.V.,
089/890 668-314,
silvia.gonzalez@greencity.de

Maximilian Heisler,
Bündnis Bezahlbares Wohnen,
+49 176 84034005,
maximilian.heisler@googlemail.com

Judith Müller
(089) 890 668 -313
presse@greencity.de
www.greencity.de